

# Naturschutz im System der Landespflege

(Versuch einer Standortklärung des modernen Naturschutzes)

Von Prof. Dr. Gustav W e n d e l b e r g e r

Österreichisches Institut für Naturschutz und Landschaftspflege

Längst befriedigen die Vorstellungen von einem konservativ-konservierenden Naturschutz nicht mehr, längst hat sich der Aufgabenbereich des modernen Naturschutzes ausgedehnt in die vitalen Bereiche der menschlichen Existenz überhaupt.

Damit wuchs der Naturschutz in seinen Grundlagen in die komplexe naturwissenschaftliche Disziplin der Synökologie hinein, der Lehre von den Wechselbeziehungen der Lebewesen untereinander wie zu den Gegebenheiten ihrer Umwelt. In seiner praktischen Auswirkung jedoch ist Naturschutz die gestalterische Anwendung der einmal erkannten Lebensgesetze. Damit wird Naturschutz zu einer ökologisch fundierten, dabei praktisch ausgerichteten Disziplin. Als solche findet sie ihren ge-

stigen Standort im Rahmen einer umfassenden Raumordnung.

Innerhalb der Raumordnung ist es die Teildisziplin der Landespflege, welche im „Ausgleich zwischen dem natürlichen Potential eines Landes und den vielfältigen Ansprüchen der Gesellschaft... eine menschengerechte und zugleich naturgemäße Umwelt durch Ordnung, Schutz, Pflege und Entwicklung von Wohn-, Industrie-, Agrar- und Erholungsgebieten“ anstrebt (Buchwald).

Aufbauend auf ersten Gliederungsversuchen von Konrad Buchwald, Hannover, wurde nunmehr vom Österreichischen Institut für Naturschutz und Landschaftspflege die nachstehende Gliederung der Landespflege, als eines Teilbereiches der Raumordnung, entworfen:

Betreffend:	Freie Landschaft				Siedlungsbereich		Mensch
Räumliche und sachliche Erstreckung:	Naturnahe, wenig umgeformte Landschaften	Kulturgeprägte, stark umgeformte Landschaften	Natürliche Einzelobjekte	Kulturliche Einzelobjekte	Natürliche Teileinheiten	Kulturliche Teileinheiten	Menschliche Bevölkerung
Disziplin:	Natur- und Landschaftsschutz	Landschaftspflege	Naturdenkmal-schutz	Kulturdenkmal-schutz	Grün-ordnung	Ortsbild-pflege	Erholungs-wissenschaft

Funktion der Wissenschaft / Verwaltung

In jeder dieser Disziplinen stellen sich folgende Aufgaben:

1. **Diagnose** Erfassung bzw. Prüfung der Gegebenheiten
2. **Planung** Festlegung der erforderlichen Maßnahmen nach Art und Umfang
3. **Durchführung**: Verwirklichung der Pläne bzw. Sicherung der Objekte
4. **Erhaltung**: Betreuung der Objekte
5. **Erforschung** Beobachtung der weiteren Entwicklung und Auswertung

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [1968\\_6](#)

Autor(en)/Author(s): Wendelberger Gustav

Artikel/Article: [Naturschutz im System der Landespflege. 229](#)